

## Vorlage Nr. 299/23

Betreff: **Frühe Hilfen – Familien-App der Stadt Rheine**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Jugendhilfeausschuss	07.09.2023	Berichterstattung durch:	Herrn Gausmann
----------------------	------------	--------------------------	----------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produkt 2101	Förderung junger Menschen und Familien
Produkt 2323	Stadtbibliothek
Produktgruppe 21	Jugendamt
Produktgruppe 23	Bildung
Ziele Unser Rheine 2030	Freizeit, Kultur und Sport
Ziele Unser Rheine 2030	Integration
Ziele Unser Rheine 2030	Inklusion
Ziele Unser Rheine 2030	Bildung
Ziele Unser Rheine 2030	Digitalisierung

### Finanzielle Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
<input checked="" type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	20.600 €	Einzahlungen	€
Aufwendungen	20.600 €	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	0 €	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input checked="" type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt 21012		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

### **Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Familien-App der Stadt Rheine zur Kenntnis.

### **Begründung:**

Die Stadt Rheine hatte im Jahr 2021/2022 im Bereich der Frühen Hilfen Fördergelder über das „Corona Aufholpaket“ erhalten. Im Jahr 2022 sind die Gelder u. a. für die Entwicklung einer Familien-App für die Zielgruppe Schwangerschaft bis einschließlich des dritten Lebensjahres verwendet worden. Eine Erweiterung der App über das dritte Lebensjahr hinaus ist im Jahr 2024 geplant. Eine Finanzierung soll über das Landesförderprogramm „kinderstark – NRW schafft Chancen“ beantragt und umgesetzt werden. Die Erweiterung der Familien-App ist abhängig von der Bewilligung der Fördergelder des Landes. Die Antragsstellung erfolgt im Herbst/Winter 2023. Die Bewilligung wird in der Regel im ersten Quartal des Folgejahres an die Kommunen geschickt.

Eine Basis der Familien-App sind die Inhalte aus dem Elternbegleitbuch der Frühen Hilfen, die aktualisiert in der App digital und in mehreren Sprachen dargestellt werden. Das Elternbegleitbuch wurde bisher alle zwei Jahre aktualisiert und als Heft gedruckt. Eine Änderung der Inhalte war dann in den zwei Jahren nicht möglich. Die Praxis hat gezeigt, dass es im Verlauf von zwei Jahren sowohl inhaltliche als auch personelle Veränderungen gegeben hat, so dass das Elternbegleitbuch nicht durchgängig aktuell war.

Durch die digitale Umsetzung in der Familien-App können Veränderungen jederzeit eigenständig von der Stadt Rheine als auch von den Trägern vorgenommen werden, so dass diese Darstellungsform einfacher aktuell gehalten werden kann.

Nach dem Verteilen der Restbestände des Elternbegleitbuches, soll es keine weiteren Druckversionen geben, sondern bei den Willkommensbesuchen auf die Familien-App verwiesen werden. Auf Wunsch können Eltern im Rahmen des Willkommensbesuches bei der Installation der Familien-App unterstützt werden. Weitere Änderungen bei dem Angebot der Willkommensbesuche soll es vorerst nicht geben.

Im Folgenden werden die Funktionen der Familien-App vorgestellt:

### **Anmeldung**

Bei der Anmeldung besteht die Möglichkeit ein Kind mit einem Geburtsdatum zu hinterlegen, um altersspezifische Angebote und Erinnerungen für das hinterlegte Kind/hinterlegten Kinder zu erhalten. Änderungen können später über die Einstellungen erfolgen. Durch das Geburtsdatum eines Kindes ist die App in der Lage altersspezifische Angebote den Familien vorzuschlagen. Dieses vereinfacht die Suche nach passenden Angeboten.

Die App ist zudem so barrierearm wie möglich gestaltet worden, so dass bei der Anmeldung und später über die Einstellungen die Sprache verändert werden kann.  
Sprachauswahl:

- Leichte Sprache
- Russisch
- Ukrainisch
- Mazedonisch
- Bulgarisch
- Arabisch
- Rumänisch
- Englisch
- Albanisch

Die benötigten Sprachen im Stadtgebiet wurden beim Migrationsdienst der Stadt Rheine abgefragt.

Zudem wird es Funktionen für sehingeschränkte Personen geben, um die Inhalte besser lesen zu können.

Die App hat optisch zwei Ebenen. Die untere Leiste hat einen Home-Button, eine Checkliste, ein Navi, Notfallnummern und einen Mehr-Button. Das Hauptfeld umfasst unterschiedliche Informationen wie z. B. die Auflistung der Notfallnummern, die Auswahl des Kindes/der Kinder, die Anzeige der Gebietskarte mit Filterfunktion, sowie themenspezifische Kacheln.

### **Kurzbeschreibung der Funktionen**

#### Home

Über den Home-Button erfolgt die Navigation auf die Startseite.

Auf der oberen Ebene der Seite befindet sich eine Begrüßung. Im mittleren Teil der Seite besteht die Möglichkeit, regelmäßige „aktuelle Neuigkeiten“ zu hinterlegen, beispielweise von neuen Angeboten, die beworben werden sollen oder es Beteiligungsformate für den Familien- und/oder Sozialbericht gibt, an denen die Zielgruppe der App teilnehmen soll.

#### Checkliste

Die App hat eine Checkliste mit Erinnerungsfunktion. Sobald die Nutzer/-innen ein Kind mit Geburtsdatum/errechneten Geburtstermin hinterlegt haben, werden sie z. B. an die U-Untersuchungen des Kindes oder die Beantragung des Mutterschafts-/Elterngeldes in Form von Push-Nachrichten erinnert.

#### Navi

Die App hat eine Gebietskarte, in der unterschiedliche Informationen/Institutionen hinterlegt sind u.a. eine Auflistung von Wickel-, Fütter- und Stillmöglichkeiten, die Spielplätze in Rheine und Kitas. Es besteht die Möglichkeit, die Angebote zu filtern, so dass lediglich die Teilbereiche angezeigt werden, die für das Kind/die Familie interessant und notwendig sind. Zudem besteht die Möglichkeit, sich zu den angegebenen Adressen navigieren zu lassen.

#### Darstellung von Notfallnummern

Für den Notfall erhalten die Familien die wichtigsten Nummern auf einen Blick u. a. die Nummern der Polizei sowie des Rettungsdienstes/der Feuerwehr und die Nummer der Giftzentrale.

Es besteht die Möglichkeit, mit einem „Klick“ auf die Nummer direkt zur Telefonfunktion weitergeleitet zu werden.

### Mehr-Button

Unter dem „mehr-Button“ gibt es unterschiedliche Kacheln mit hilfreichen Informationen. Die Kacheln können jederzeit erweitert und mit Inhalt gefüllt werden. Es gibt Hauptkategorien mit passenden Unter-Kacheln.

Folgende Kacheln werden zu Beginn in der Familien-App mit Informationen hinterlegt sein:

1. Betreuungsmöglichkeiten
  - Spielgruppen
  - Kindertagespflege
  - Kita
2. Beratungsangebote z. B.
  - EFL
  - Psychologische Beratungsstelle
  - Frauenberatungsstelle
  - Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung
  - Beratung und Hilfen in Fragen der Erziehung des Jugendamtes
3. Wissenswertes z. B.
  - Elternbriefe (Aktion des Familienbeirates - in Klärung)
  - Hebammenliste
4. Finanzielle Unterstützung z. B.
  - ALG I
  - Bürgergeld
  - Kindergeldzuschlag
  - Tafel
5. Unterstützung über die Frühen Hilfen z. B.
  - Familienpaten
  - Familienhebamme
  - Guter Start
  - Wellcome
6. Gesundheit z. B.
  - Kinderärzte
  - SPZ
7. Einstellungen/Datenschutz/Impressum z. B.
  - Kinder hinterlegen
  - Anpassung der Sprache

Die optische Darstellung erfolgt mit einem Titel und einem Foto. Weiterführende Informationen erhalten die Nutzer/-innen mit einem „Klick“ auf das Foto oder den Titel.

### Veranstaltungen

Es besteht der Wunsch, dass alle Veranstaltungen gebündelt in der Familien-App dargestellt werden, um den Familien den Überblick der Veranstaltungen zu vereinfachen. Hierfür sind die ersten Schnittstellen für die Übertragung (Angebots- und Buchungssystem des Trägers in die Familien-App) eingerichtet worden. Folgende Schnittstellen sind bisher eingerichtet bzw. in Planung:

1. FBS
2. VHS
3. Stadtbibliothek
4. JFD
5. Jugend-Kunst-Schule
6. Mathias Spital (nach Umstellung des Systems des Mathias Spitals)
7. Musikschule

Weitere Veranstaltungen von Trägern/Institutionen werden händisch in die App eingetragen, da die Anzahl an Veranstaltungen für eine Schnittstelle nicht ausreichend sind z. B. Angebote von den einzelnen Familienzentren.

Sobald ein Kind mit Geburtsdatum in der App hinterlegt ist, werden ausschließlich die Veranstaltungen angezeigt, die für das Alter des Kindes relevant sind.

#### Ziel der Familien-App

Das Ziel der Familien-App ist die digitale Darstellung von Informationen, die für Familien mit Kindern in Rheine wichtig und hilfreich sind. Die Stadt Rheine möchte die digitale Weiterentwicklung auch im Bereich der Frühen Hilfen vorantreiben und die erarbeiteten Ziele mit dem Schwerpunkt Digitalisierung aus dem Bereich „kinderstark – NRW schafft Chancen“ umsetzen. Insbesondere die jüngere Generation, wozu auch die aktuelle Elterngeneration zählt, nutzt überwiegend digitale Informationsplattformen.

Durch die Familien-App ist der Druck des Elternbegleitbuches nicht mehr notwendig. Die Inhalte werden in der App aktualisiert dargestellt. Dadurch werden alle zwei Jahre die Druck- und Layoutkosten von über 10.000 Euro eingespart.

#### Finanzielle Auswirkungen

Die Kosten für die Entwicklung der Familien-App beliefen sich auf 20.579,96 Euro, wobei die Maßnahme vollständig aus Mitteln des Förderprogramms „Aufholen nach Corona“ finanziert worden ist. Die Gelder sind durch das Land NRW für das Jahr 2023 eingestellt worden.

Für die begleitende Wartung und Pflege der App sind aufgrund der Erfahrungen des Programmentwicklers mit anderen Jugendämtern ca. jährliche Kosten von 3.500 Euro zu kalkulieren.

Mit der nächsten Antragsstellung im Bereich „kinderstark – NRW schafft Chancen“ soll die Erweiterung der Familien-App beantragt werden. Durch die Erweiterung der App sind im Jahr 2024 mit keinen zusätzlichen Kosten für die Wartung und Pflege zu rechnen.

Ab dem Jahr 2025 ist geplant, dass die Kosten für die Wartung und Pflege von den Fördergeldern „kinderstark – NRW schafft Chancen“ übernommen werden. Eine Klärung erfolgt in 2023 für die Erweiterung und in 2024 für die Wartung und Pflege der App. Sollte eine Bewilligung des Landes erfolgen, spart die Stadt Rheine Eigenmittel ein.

Im Rahmen einer Präsentation wird die Familien-App mit ihren Funktionen in der Ausschusssitzung vorgestellt und weiter erläutert.